

II-2249 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH

XIV. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1977 04 28

Zl.: 11.633/15 - I 1 /77

An den  
Herrn Präsidenten des  
Nationalrates Anton B e n y a

Parlament  
1010 W i e n

1034/AB

1977 -05- 03

zu 1065/J

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage  
der Abgeordneten zum Nationalrat  
Dr. Hafner und Genossen (ÖVP), Nr. 1065/J,  
vom 24. März 1977, betreffend die Verlei-  
hung des Ingenieurtitels

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeord-  
neten zum Nationalrat Dr. Hafner und Genossen (ÖVP),  
Nr. 1065/J, betreffend die Verleihung des Ingenieurtitels,  
beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

zu Frage 1.:

Von den 566 Bewerbern, denen die Berechtigung zur Führung  
der Standesbezeichnung "Ingenieur" gemäß § 1 Abs. 4 des  
Ingenieurgesetzes 1973 verliehen wurde und die sich keiner  
Prüfung durch Sachverständige unterziehen mußten, haben  
nahezu alle eine Zustimmungserklärung gemäß § 3 Abs. 2 lit. d  
des zitierten Gesetzes abgegeben.

Zu Frage 2.:

Diese Bewerber mußten keine Prüfung ablegen, weil das Er-  
mittlungsverfahren ergeben hat, daß sie die Voraussetzungen  
für die Berechtigung zur Führung der Standesbezeichnung  
"Ingenieur" erbracht haben.

Der Bundesminister:

